



Strahlende Gesichter beim Barenburger Hofstaat des Jahres 2014. • Foto: Zumaya

„Das war Weltklasse“

Volker „Der Würzige“ Riesmeier in Barenburg zum König gekrönt

BARENBURG • Ein von großer Hitze geprägtes Schützenfest feierte der Schützenverein Barenburg von 1907 am Wochenende.

Den Auftakt bildete bereits am Donnerstag der traditionelle Fackelzug zum amtierenden König. Die Beteiligung dabei sei super gewesen, lobte Präsident Andreas Aumann, auch dank einer Abordnung des Schützenvereins Holzhausen.

Am Freitag folgte der Ausmarsch zum Abholen der amtierenden Majestäten, der erstmals von der Sulinger Polizei begleitet wurde. Kurzerhand habe man dazu die Kameraden der Ortswehr um Unterstützung ge-

beten, und das habe ebenso wie am Samstag hervorragend geklappt. Schließlich kam es zum Königsschießen mit teils sehr starker Beteiligung. Neuer Schützenkönig wurde Volker Riesmeier, der wegen seiner beruflichen Tätigkeit als Leiter der technischen Anlagen eines Gewürzherstellers den Beinamen „Der Würzige“ erhielt. Begleitet wird er von Königin Beate Riesmeier, den Beiständen Marlies und Ulrich Heitmann sowie Sabine und Norbert Witte neben Fahnenträger Pascal Wehrenberg mit den Fahnenbegleitern Lena und Agnes Brokate. Neue Jugendkönigin wurde Clara-Marie Kammacher mit Prinz

Christian Kuhlmann sowie den Beiständen Saskia Drieling mit Jannik Pieper und Marleen Böttcher mit Christoph Witte. Der Kindertitel ging an Falk Thannhäuser mit Königin Mandy Kaulfers sowie den Beiständen Larissa Rajes mit Marlo Rethorn und Kira Simon mit Valentin Falldorf. Zudem erhielt Kira Simon den Jugendpokal, den Königspokal errang Hartmut Rohlfing, und den Kinderpokal sicherte sich Larissa Rajes. Der Festball mit „DJ Toddy“ war „Weltklasse mit einer super Stimmung bis zum Morgengrauen“, schwärmt Aumann.

Der Ausmarsch zu den neuen Majestäten war am Samstag der Auftakt zum

Fest, doch wegen der hohen Temperaturen wurden Marschwege und Ansprachen sehr kurz gehalten. Zurück beim Zelt empfing man die Gastvereine aus Kirchdorf und Scharringhausen, die beide mit starken Abordnungen angetreten waren. Bei der Übergabe der Dreibundpokale gingen alle Siege an Kirchdorf; einzig Leonie Siek aus Barenburg konnte als Tagesbeste beim Lichtpunktschießen die Kirchdorfer Phalanx durchbrechen. Tagesbeste im Luftgewehrschießen der Jugendlichen war Jessica Herzig, und bei den Senioren erzielte Andreas Falldorf das beste Ergebnis. • hb